



Christian Bütler, 30.11.2011

Schlüsselfelder für Grundbuchdaten

Sicht der Nutzenden Applikation

Autor: Claude Eisenhut, Version vom 24.10.2011,
Ergänzungen Walter Berli, SIX Terravis AG vom 27.10.2011

Einführung

Im folgenden Dokument sind die Schlüsselfelder der Grundbuchdaten aus der Sicht einer nutzenden Applikation beschrieben.

Definition E-GRID

Länge	genau 14 Zeichen
	alphanumerisch
Beschreibung	Eidg. Grundstücks-Identifikation Das 'CH' am Anfang hat nicht die Bedeutung, dass das Grundstück in der Schweiz liegt, sondern nur, dass die Nummer aus dem Nummernpool der Schweiz stammt.
Beispiel	CH787701897777
Aufbau	'CH' + 12 Stellen '0'-'9' Die letzten zwei Stellen bilden die Prüfziffer für die vorgehenden 10 Stellen. Die Prüfziffer berechnet sich wie folgt: $97 - [\text{Stelle } 3-12] \bmod 97$ Beispiel: $97 - 7877018977 \bmod 97 \Rightarrow$ Prüfziffer 77

Definition EREID

Länge	maximal 22 Zeichen																		
	alphanumerisch																		
Beispiel	CH12340123456789012390 CH54441451 CH54441/1/91796																		
Beschreibung	Wertebereich für die Eidg. Identifikation eines im Grundbuch festgehaltenen Rechtes. z.B. Grundpfandrecht, Dienstbarkeit Das 'CH' am Anfang hat nicht die Bedeutung, dass das Recht ein Grundstück in der Schweiz betrifft, sondern nur, dass die Nummer aus dem Nummernpool der Schweiz stammt.																		
Aufbau	<i>CH + Präfix (4-stellig numerisch) + ID (14-stellig eingeschränkter Zeichensatz + Prüfziffer (2-stellig numerisch)).</i> Für die 14-stellige ID dürfen nur die folgenden Zeichen verwendet werden: 0..9, a..z, A..Z sowie die 3 Zeichen Punkt '.' Bindestrich '-' und Schrägstrich '/'. Die letzten zwei Stellen bilden die Prüfziffer für die vorgehenden 20 Stellen. Die Prüfziffer berechnet sich wie folgt: $\text{summe}(\text{code}([\text{Stelle } 1-20])) \bmod 97$ Die Prüfziffer muss immer zwei Stellen umfassen (also 00 auch wenn ihr Wert 0 ist). Die Abbildung der Zeichen auf einen Code für die Berechnung der Prüfsumme soll gemäss der folgenden Tabelle erfolgen: <table><tr><td>0..9</td><td>⇒</td><td>0..9</td></tr><tr><td>A..Z</td><td>⇒</td><td>10..35</td></tr><tr><td>a..z</td><td>⇒</td><td>36..61</td></tr><tr><td>Punkt</td><td>⇒</td><td>62</td></tr><tr><td>Minus</td><td>⇒</td><td>63</td></tr><tr><td>Schrägstrich</td><td>⇒</td><td>64</td></tr></table>	0..9	⇒	0..9	A..Z	⇒	10..35	a..z	⇒	36..61	Punkt	⇒	62	Minus	⇒	63	Schrägstrich	⇒	64
0..9	⇒	0..9																	
A..Z	⇒	10..35																	
a..z	⇒	36..61																	
Punkt	⇒	62																	
Minus	⇒	63																	
Schrägstrich	⇒	64																	

Schlüsselfelder Grundbuchdaten

	<p>Beispiel für CH54441/1/91796: (Prüfziffer ist 96)</p> $\text{summe}(\text{code}([\text{Stelle } 1-20])) \bmod 97 == 96$ $(\text{code}('C') + \text{code}('H') + \text{code}('5') + \text{code}('4') + \text{code}('4') + \text{code}('4') + \text{code}('1') + \text{code}('/') + \text{code}('1') + \text{code}('/') + \text{code}('9') + \text{code}('1') + \text{code}('7')) \bmod 97 == 96$ $(12+17+5+4+4+4+1+64+1+64+9+1+7) \bmod 97 == 96$ $(193) \bmod 97 == 96$ $96 == 96$
Besonderes	

Definition EGBPID

Länge	genau 14 Zeichen
	alphanumerisch
Beschreibung	<p>Eidg. Personenidentifikatoren *innerhalb* des Grundbuches.</p> <p>Das 'CH' am Anfang hat nicht die Bedeutung, dass das Grundstück in der Schweiz liegt, sondern nur, dass die Nummer aus dem Nummernpool der Schweiz stammt.</p>
Beispiel	CH787701897777
Aufbau	<p>'CH' + 12 Stellen '0'-'9'</p> <p>Die letzten zwei Stellen bilden die Prüfziffer für die vorgehenden 10 Stellen. Die Prüfziffer berechnet sich wie folgt:</p> $97 - [\text{Stelle } 3-12] \bmod 97$ <p>Beispiel: $97 - 7877018977 \bmod 97 \Rightarrow$ Prüfziffer 77</p>
Besonderes	Die EGBPID identifiziert eine Person nicht zwingend eindeutig, weil im Grundbuch nicht zwingend ein Personenstamm gepflegt wird.

Definition EGBTBID

Länge	maximal 22 Zeichen									
	alphanumerisch									
Beispiel	CH12340123456789012390 CH54441/1/91796									
Beschreibung	Eidg. Identifikation eines Tagebucheintrages. Das 'CH' am Anfang hat nicht die Bedeutung, dass das Recht ein Grundstück in der Schweiz betrifft, sondern nur, dass die Nummer aus dem Nummernpool der Schweiz stammt.									
Aufbau	<i>CH + Präfix (4-stellig numerisch) + ID (14-stellig eingeschränkter Zeichensatz + Prüfziffer (2-stellig numerisch)).</i> Für die 14-stellige ID dürfen nur die folgenden Zeichen verwendet werden: 0..9, a..z, A..Z sowie die 3 Zeichen Punkt '.' Bindestrich '-' und Schrägstrich '/'. Die letzten zwei Stellen bilden die Prüfziffer für die vorgehenden 20 Stellen. Die Prüfziffer berechnet sich wie folgt: $\text{summe}(\text{code}([\text{Stelle } 1-20])) \bmod 97$ Die Prüfziffer muss immer zwei Stellen umfassen (also 00 auch wenn ihr Wert 0 ist). Die Abbildung der Zeichen auf einen Code für die Berechnung der Prüfsumme soll gemäss der folgenden Tabelle erfolgen: <table><tr><td>0..9</td><td>⇒</td><td>0..9</td></tr><tr><td>A..Z</td><td>⇒</td><td>10..35</td></tr><tr><td>a..z</td><td>⇒</td><td>36..61</td></tr></table>	0..9	⇒	0..9	A..Z	⇒	10..35	a..z	⇒	36..61
0..9	⇒	0..9								
A..Z	⇒	10..35								
a..z	⇒	36..61								

Schlüsselfelder Grundbuchdaten

	<p>Punkt ⇒ 62 Minus ⇒ 63 Schrägstrich ⇒ 64 Beispiel für CH54441/1/91796: (Prüfziffer ist 96) summe(code([Stelle 1-20])) mod 97 == 96 (code('C')+code('H')+code('5')+code('4')+code('4')+code('4') +code('1')+code('/')+code('1')+code('/')+code('9') +code('1')+code('7')) mod 97 == 96 (12+17+5+4+4+4+1+64+1+64+9+1+7) mod 97 == 96 (193) mod 97 == 96 96 == 96</p>
Besonderes	